

ZENTRALE IT-DIENSTEDES FREISTAATS BAYERN



ZENTRALE IT-DIENSTEDES FREISTAATS BAYERN



VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

die staatliche IT im Freistaat Bayern überzeugt durch Zuverlässigkeit und modernste Technik. Mit der stark wachsenden Digitalisierung, der zunehmenden Vernetzung und nahezu ausschließlich digitalen Geschäftsprozessen sind sichere, innovative IT-Systeme und ein professioneller, kundenorientierter Rechenzentrumsbetrieb für einen modernen Arbeits- und Verwaltungsalltag von grundlegender Bedeutung.

Dadurch ist es u.a. möglich, überall im virtuellen Büro zu arbeiten, ob auf Dienstreise oder im Home-Office. Basis hierfür ist eine Vielzahl zentraler Dienste, wie das Bayerische Behördennetz, physische und virtuelle Server, leistungsfähige Datenbanken sowie moderne Plattformen für die Speicherung von Dateien.

Dabei ist das IT-Dienstleistungszentrum ein Garant für einen stabilen und hochverfügbaren Betrieb. Zusammen mit seinen hochengagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stellt es leistungsfähige zentrale Infrastrukturen für den Betrieb von IT-Systemen für Verwaltung und Fachgerichte in Bayern zur Verfügung.

Diese Broschüre gibt einen Einblick in das Rechenzentrum und einen Überblick über eine Vielzahl von IT-Dienstleistungen zur Unterstützung der täglichen Verwaltungsaufgaben, begonnen bei Server- und Systemdienstleistungen über den Anwendungsbetrieb bis hin zur Softwareentwicklung.

In einer zunehmend digitalen Arbeitswelt steht das IT-Dienstleistungszentrum der Staatsverwaltung unterstützend zur Seite.

Albert / hundren

Herzlichst Ihr

Albert Füracker, MdL

Staatsminister

and Ihr

Martin Schöffel, MdL Staatssekretär

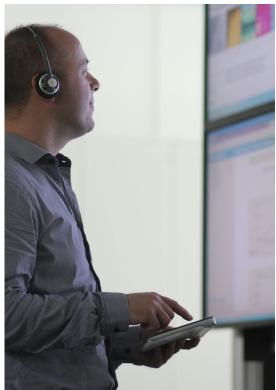




















ÜBER UNS

- IT-Dienstleistungszentrum
- Standorte
- Organisation
- IT-Bündelung
- Digitale Souveränität
- Green IT
- Sicherheit und Verfügbarkeit
- Innovationen
- Familie und Beruf
- Teamwork
- IT in Zahlen
- Dafür stehen wir



IT-DIENSTLEISTUNGSZENTRUM

Das IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern (IT-DLZ) stellt leistungsfähige und zukunftsorientierte E-Government-Anwendungen sowie zentrale Infrastrukturen für den Betrieb von IT-Systemen für die bayerische Staatsverwaltung und für die Fachgerichte zur Verfügung.

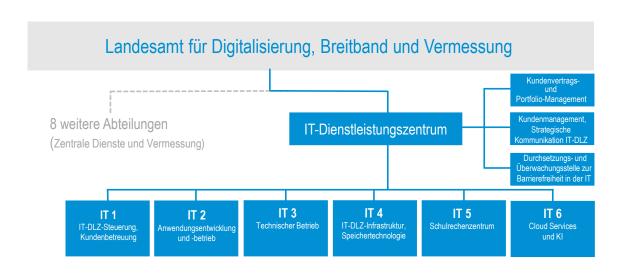
Wir bieten mit über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Spezialisten und Fachkräften, dem Einsatz modernster Technologien und einem starken Sicherheitskonzept ein breites Spektrum an IT-Dienstleistungen. In vielen Bereichen setzen wir dabei auf die Unterstützung innovativer bayerischer Unternehmen.





ORGANISATION

Zum 1. Januar 2014 wurde das IT-Dienstleistungszentrum in das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) integriert. Neben der Zuständigkeit für die staatliche IT ist das LDBV auch zentraler Ansprechpartner für den gesamten Bereich der amtlichen Vermessung in Bayern.



IT-BÜNDELUNG

Das IT-DLZ steht für die Informationstechnologie des Freistaats.

In großen Konsolidierungsprojekten in den Jahren 2006–2018 wurde die dezentrale IT der bayerischen Staatsverwaltung mit über 1.200 Betriebsstätten aufgelöst und im Rechenzentrum auf zentralen Plattformen gebündelt. Diese Maßnahme ermöglichte die optimale Nutzung von Ressourcen und Synergien sowie den zentralen Aufbau starker Datenschutz- und Datensicherheitsmechanismen. Viele Kollegen aus den unterschiedlichsten Behörden haben sich im Zuge dieser Konsolidierung für eine Arbeit bei uns entschieden.

Wir verfügen somit nicht nur über einen hohen technischen Standard und eine große IT-Expertise, sondern kennen auch die fachlichen Anforderungen unserer Kunden. Wir sind auf allen Ebenen vernetzt und es gibt viele enge Kontakte. Wir sind nicht nur Dienstleister für die Ressorts, wir sind integraler Bestandteil der bayerischen Staatsverwaltung.

DIGITALE SOUVERÄNITÄT

Wir geben Ihre Daten nicht aus der Hand. Wir nutzen modernste Technologien zur Separierung der Netze und halten sicherheitsrelevante Daten ausschließlich auf internen Speichersystemen.

Bei Softwarelösungen bieten wir neben kommerziellen Lösungen soweit möglich Open-Source-Varianten.

Wir setzen auf digitale Souveränität. Wir setzen auf bayerische Unabhängigkeit.



GREEN IT

Digitalisierung kostet Ressourcen und Energie. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dieses Vorhaben im Einklang mit der Umwelt zu gestalten. Ein umfassendes Green IT-Konzept wurde realisiert:

> • Das Rechenzentrum ist nach dem sog. "Kalt-/ Warmgang-Prinzip" aufgebaut; das bedeutet einen erheblichen Effizienzgewinn in der ansonsten energieaufwendigen Kühlung der Serverräume.

> > • Die Abwärme wird in großen Teilen wiederverwendet; Heizungsanlagen und Warmwasserbereitung des Gebäudes werden damit versorgt, so dass hierfür weniger Energie eingesetzt werden muss. Das Rechenzentrum wird zu 100 % mit Ökostrom betrieben.

• Das im November 2023 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz wird am IT-DLZ bereits umgesetzt. Gleichzeitig bereiten wir uns auf die entsprechende Zertifizierung nach DIN-

Norm vor.





SICHERHEIT UND VERFÜGBARKEIT

Sicherheit und Verfügbarkeit unserer Leistungen sind uns und unseren Kunden wichtig. Unsere Fachverfahren sowie der Internetübergang stehen stabil zur Verfügung.

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

ISO 27001-Zertifikat auf der Basis von IT-Grundschutz

Zertifikat Nummer:
BSI-IGZ-0699-2025
Gültig bis:10.06.2028

Wir bieten Hochverfügbarkeit aller zentralen Systeme und sind rund um die Uhr für unsere Kunden da – 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche.

Wir haben unseren Betrieb und unsere Prozesse an dem IT-Grundschutz-Standard des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) ausgerichtet und sind in weiten Bereichen zertifiziert.



INNOVATIONEN

Moderne Verwaltung heißt Innovationen leben. Wir untersuchen neue Technologien für einen Einsatz in der bayerischen Staatsverwaltung und schaffen Raum für Kreativität. Dabei ist der digitale Wandel für uns ein stetiger Prozess, den wir gemeinsam mit unseren Kunden leben.

Wir hören zu, sammeln Wünsche und denken gemeinsam mit unseren Kunden zwei Schritte voraus.

Martin Stegmeier,
Direktor IT-DLZ



FAMILIE UND BERUF

Ich arbeite in Vollzeit und teile mir mit meiner Partnerin Hatice die Betreuung unseres Sohnes Finn. Das IT-DLZ unterstützt mich perfekt mit flexiblen Arbeitszeiten und Homeoffice-Möglichkeiten. Dadurch kann ich mich auch zwischendurch um meinen Sohn kümmern, ihn zur Betreuung bringen oder einfach mal eine halbe Stunde mit ihm spielen. Im IT-DLZ wird auf meine persönliche Situation Rücksicht genommen und für mein berufliches Weiterkommen spielt

sie überhaupt keine Rolle.

Da ist das IT-DLZ ein sehr moderner Arbeitgeber."

Daniel Frischholz, Mitarbeiter im Bereich Public Cloud Services

TEAMWORK

Das Schöne an der Arbeit im IT-Bereich der öffentlichen Verwaltung ist, dass man einen großen Beitrag zur Funktionsfähigkeit des Freistaats Bayern leistet. Das beflügelt uns jeden Tag aufs Neue, unser Bestes zu geben. Im IT-DLZ ist es leicht, sich einzubringen, weil man täglich mit tollen Kolleginnen und Kollegen sowie interessanten Projekten zu tun hat.

Hier kann man genauso feurig über die Lösungsoptionen von IT-Problemen diskutieren wie im Anschluss daran gemeinsam die Spannung mit einem Lachen auflösen. Diese direkte und unkomplizierte Kommunikation innerhalb des IT-DLZ, unabhängig von Rangordnung, Geschlecht, Herkunft und Fachbereich schätzen wir sehr.

Das kollegiale Miteinander im IT-DLZ ist so wichtig und sorgt für ein ganz besonders Arbeiten. Wertschätzung ist ein gelebter Wert im IT-DLZ.

Das Video zum Bild rechts finden sie hier:





IT IN ZAHLEN



~ 4.500 Datenbanken



~ 2.300 Behördenstandorte m Behördennetz



~ 60.000 eAkte-Nutzer



54.000 BayernWLAN-Hotspots



∼ 168.000 E-Mail-Postfache mit täglich mehr als 2,8 Mio E-Mails



~ 10.400 Server

ca. 8.100 virtuelle und

ca. 2.300 physische Server



~ 15 Petabyte genutzter Speicher



430.000 Zertifikate

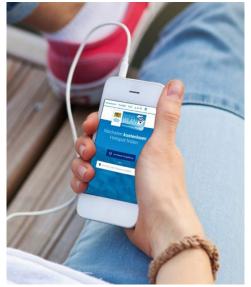


Bereitstellung hochverfügbarer, skalierbarer und sicherer IT-Infrastrukturen

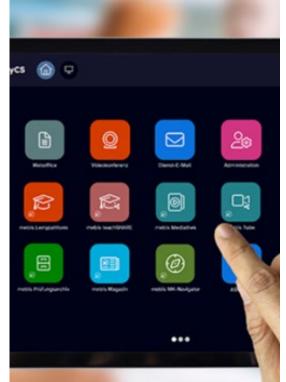
DAFÜR STEHEN WIR

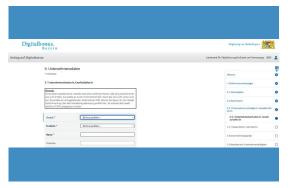
- mehrere tausend Server und Datenbanken sowie Fachverfahren für die digitale Verwaltung
- moderne, maßgeschneiderte Lösungen für die digitale Verwaltung, auf Basis sowohl von Open Source als auch proprietärer Software
- Unterstützung als IT- und Projektdienstleister
- sicheres und leistungsfähiges Netz für die Zusammenarbeit der Behörden (Bayerisches Behördennetz)
- universelle Kommunikation der Beschäftigten an den Behörden untereinander und mit anderen Stellen
- technische Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus bei der Digitalisierung der Schulen mit dem Schul-Rechenzentrum
- frühzeitiges Aufgreifen neuer Technologien und die praktische Umsetzung für die digitale Verwaltung

















UNSERE LEISTUNGEN

- Virtuelles Büro
- Digitale Zusammenarbeit
- Webhosting und Webseitenerstellung
- SecureBox Bayern
- Software-Entwicklung
- Online-Anträge mit dem Antragsmanager
- OZG und BayernStore
- GEWAN
- BayernCloud Schule
- eAkte und DiPA Bayern
- BayernWLAN
- Serverinfrastruktur am Kundenstandort
- Private Cloud-Dienste
- Public Cloud-Dienste
- Künstliche Intelligenz (KI)
- Speichermanagement





VIRTUELLES BÜRO

Mit Dienstgerät, Chipkarte und Internetzugang sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Freistaats Bayern überall in ihrem virtuellen Büro – im Home-Office, auf Dienstreisen oder im Außendienst.

Basis bildet eine gemeinsam mit einem bayerischen Unternehmen entwickelte Einwahllösung.



DIGITALE ZUSAMMENARBEIT

Besprechungen online durchführen oder nur kurz mal chatten, Projekte mit vielen Beteiligten organisieren, Informationen weitergeben, Dokumente teilen, gemeinsam oder im Workflow bearbeiten, sensible Daten mit externen Stellen austauschen und das alles einfach, unkompliziert und standortunabhängig.

Mit unseren Lösungen arbeitet die bayerische Staatsverwaltung auch digital perfekt zusammen.







Kontakt

Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI):

Keßlerstraße 1, 90489 Nürnberg Telefon: 0911/21549-0 E-Mail: ⊠ poststelle@lsi.bayern.de

Das Bayern-CERT im LSI erreichen Sie unter:

Vorfälle: ⊡cert@bayern.de (→Download Schlüssel) Fingerabdruck des PGP-Schlüssels: 5BB0 08A8 29C4 7BA7 B3B7 5D1A AE75 5E5D ED61 E1E0

Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik ist die IT-Sicherheitsbehörde des Freistaats Bayern. Aufgaben sind neben dem aktiven Schutz der staatlichen IT-Systeme die Beratung von Kommunen, öffentlichen Unternehmen als Betreiber kritischer Infrastrukturen und der Staatsverwaltung an sich. Gemeinsam mit den BayernLabs existiert ein Beratungsangebot für Bürger in allen Teilen Bayerns.

AKTUELLES:



30.07.2020

Eröffnung der LSI-Außenstelle in Bad Neustadt a.d.Saale

Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker eröffnete am Donnerstag, 30. Juli 2020, die neue Außenstelle des Landesamtes für Sicherheit in der

» mehr

WEBHOSTING UND WEBSEITENERSTELLUNG

Wir bieten performantes, hochverfügbares und sicheres Webhosting.

Unser "Standardmandant für Webauftritte" ermöglicht eine schnelle und standardisierte Erstellung einer Webseite. Auf Basis des Content Management System Imperia bieten wir neben dem fertigen Layout eine Vielzahl von Modulen, wie z. B. eine integrierte Volltext-Suchmaschine oder auch die Verwendung des BayernAtlas.



SECUREBOX BAYERN

Wir bieten eine sichere, hochverfügbare, zertifizierte Cloud-Lösung für den Datenaustausch auf Basis des Produkts eines bayerischen Unternehmens.

Neben revisionssicherem Journal, Verbreitungsschutz für PDF-Do-kumente über Wasserzeichen und View-Only-Dateien genügt unsere Lösung insbesondere auch dem Austausch von hochsensiblen Daten. Durch die Nutzung der integrierten API-Schnittstelle kann der Austausch auch automatisiert erfolgen und dadurch Prozesse optimieren.

SOFTWARE-ENTWICKLUNG

Wir unterstützen auf der Suche nach individuellen Lösungen, für die es keine Standardsoftware gibt.

Gemeinsam mit unseren Kunden konzipieren wir die passende Lösung und entwickeln maßgeschneiderte Software. Und das nicht nur einmal, wir begleiten unsere Kunden über den ganzen Lebenszyklus.



ONLINE-ANTRÄGE MIT DEM ANTRAGSMANAGER

Mit unserem Antragsmanager ist die Erstellung von elektronischen bzw. digitalen Anträgen einfach und effizient möglich.

Assistenten auf HTML-Basis sind dabei der Eingangskanal in die Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen bis hin zur Abbildung ganzer Geschäftsprozesse, z.B. durch Anbindung der eAkte, SecureBox oder SharePoint und weiterer Fachverfahren – wir unterstützen unsere Kunden mit Beratung, Entwicklung und Betrieb.

Vom einfachen Kontaktformular bis zum komplexen Förderantrag, von nur wenigen Anträgen im Jahr bis zu tausenden pro Monat, die Umsetzungsmöglichkeiten mit dem Antragsmanager sind vielfältig.

Unsere Lösungen umfassen die Authentisierung über die BayernID/BundID sowie das Elster UK, die Integration des BayernPortals, die Anbindung von ePayment sowie XML-basierte Schnittstellen zur Anbindung von Fachverfahren.



Digitalbonus.
Bayern



Antrag auf Digitalbonus

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung - LDBV

II. Unternehmensdaten

* Pflichtfelder

3.1 Unternehmensinhaber/in, Gesellschafter/in

Hinweis:

Unter einem Gesellschafter versteht man eine natürliche Person oder eine juristische Person (z.B. GmbH), die Anteile an einem Unternehmen hält. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wer die Anteile am antragstellenden Unternehmen hält, können Sie diese z.B. dem Gesellschaftervertrag oder dem Handelsregisterauszug entnehmen. Es müssen alle Gesellschafter (100%) angegeben werden.

Anrede *	- Bitte auswählen -	~
Funktion *	- Bitte auswählen -	~
Name *		
Vorname		

Hinweis

I. Fördervoraussetzungen

II.1 Adressdaten

II.2 Rechtsform

II.3.1 Unternehmensinhaber/in, Gesellschafter/in

II.3.1 Unternehmensinhaber/in, Gesellschafter/in

II.3.2 Gesetzliche/r Vertreter/in

II.4 Unternehmenszahlen



OZG UND BAYERNSTORE

Unser Baukasten für die schnelle Entwicklung und Bereitstellung von Online-Verwaltungsleistungen nach dem Online-Zugangsgesetz (OZG) für Bürger, Unternehmen und Verwaltung ergänzt den Antragsmanager/Formularserver um Module für die Authentifizierung, die elektronische Antragseinreichung und die gesicherte Übermittlung an die Behörde.

Die Online-Dienste werden allen Kommunen über den BayernStore im BayernPortal, dem allgemeinen Verwaltungsportal des Freistaats Bayern für Bürger, Unternehmen und Verwaltung, zum kostenfreien Abonnement angeboten.

GEWAN – GEWERBEANZEIGEN IM NETZ

GEWAN – GEWerbeAnzeigen im Netz bietet Gemeinden, Landratsämtern, Wirtschaftskammern und Bürgern die Möglichkeit, Gewerbemeldungen elektronisch via Internet oder Behördennetz anzuzeigen und medienbruchfrei an die gesetzlich vorgeschriebenen Empfangsstellen sicher weiterzuleiten.

Jährlich werden in Bayern ca. 300.000 Gewerbemeldungen elektronisch über GEWAN weitergeleitet. Wir entwickeln, betreiben und leisten Support für GEWAN im Auftrag des Wirtschaftsministeriums.

Die Komponenten für den Verständigungsdienst werden mittlerweile auch in anderen Bundesländern erfolgreich eingesetzt.







BayernCloud Schule

Wir begleiten das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf seinem Weg zur Digitalisierung der Schulen.

Mit der BayernCloud Schule werden die Aufgaben von Klassenzimmer, Lehrerzimmer und Sekretariat virtuell abgebildet. Die umfangreichen digitalen Anwendungen werden über ein Web-Portal

angeboten. Wir unterstützen dabei intensiv bei Konzeption, Entwicklung und Betrieb der Plattform BayernCloud Schule.



eAKTE UND DiPA BAYERN

Mit der eAkte Bayern stellen wir ein auf die Bedürfnisse der Bayerischen Staatsverwaltung zugeschnittenes Dokumentenmanagement-System zur Verfügung.

Mit individuellem Zugang zu Vorgängen und Dokumenten am Arbeitsplatz oder von mobilen Endgeräten, mit Integration von Office-Produkten und E-Mail werden die Verwaltungsprozesse optimal mit digitalem Workflow unterstützt.

Im Zusammenspiel mit der digitalen Personalakte (DiPA Bayern) sind damit auch volldigitale Prozesse in der Personalverwaltung möglich.

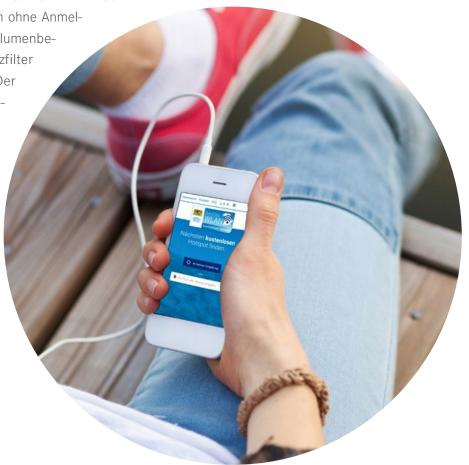
Und das zuverlässig mit einem 7 x 24- Betrieb und einer Verfügbarkeit von 99,99 Prozent.



BayernWLAN



BayernWLAN ist ein öffentliches Netz von WLANHotspots in Bayern. Jedermann kann ohne Anmeldung rund um die Uhr, ohne Volumenbegrenzung und mit Jugendschutzfilter kostenfrei im Internet surfen. Der Freistaat unterstützt seine Kommunen bei der Einrichtung von BayernWLAN fachlich kompetent durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IT-DLZ im BayernWLAN-Zentrum in Straubing.



SERVERINFRASTRUKTUR AM KUNDENSTANDORT

Wir bieten mit den IT-DLZ-Cluster und IT-DLZ-Box Produkten Lösungen am Kundenstandort.

Der Kunde liefert den Aufstellort, wir stellen eine kompakte, gesicherte Umgebung für einen oder mehrere (virtuelle) Server zur Verfügung und managen alle Ressourcen.

Auch bei den Bayerischen Vertretungen in Berlin und Brüssel kommen IT-DLZ Cluster zum Einsatz.



PRIVATE CLOUD-DIENSTE

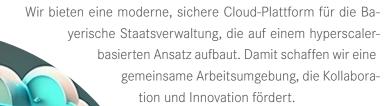
Unsere Private Cloud-Dienste basieren auf moderner Container-Technologie und orientieren sich an den Standards der Deutschen Verwaltungscloud (DVC). Sie ermöglichen einen skalierbaren, sicheren und datenschutzkonformen Betrieb moderner eGovernment-Leistungen und Fachverfahren.

Produkte wie Managed Cluster (Platform as a Service - PaaS) und Managed Project (Namespace as a Service - NaaS) eignen sich hervorragend für die Bereitstellung cloud-nativer Microservices.

Durch den Einsatz einer zentralen Orchestrierungsplattform gewährleisten wir hohe Verfügbarkeit, effizientes Management und einen weitgehend automatisierten Betrieb.

Unter dem Leitgedanken "DevSecOps" arbeiten unsere Entwickler und Administratoren agil mit unseren Kunden an optimalen Softwarelösungen in der Private Cloud.

PUBLIC CLOUD-DIENSTE



Unsere Infrastruktur ermöglicht flexible, skalierbare Anwendungen und unterstützt die Entwicklung neuer digitaler Lösungen. Dabei legen wir besonderen Wert auf Datenschutz und Sicherheit, um die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten.

Durch kontinuierliche Weiterentwicklung sichern wir eine zukunftsfähige und vertrauenswürdige Cloud-Umgebung für die Verwaltung.



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI)

Künstliche Intelligenz zählt zu den Schlüsseltechnologien der

kommenden Jahre. Sie bietet vielfältige Möglichkeiten, Verwaltungsprozesse zu unterstützen, Abläufe zu vereinfachen und neue digitale Services

zu entwickeln.

Als staatliches Rechenzentrum legen wir dabei größten Wert auf IT-Sicherheit, Datenschutz und Transparenz. Der verantwortungsvolle Umgang mit Daten steht im Mittelpunkt unseres Handelns – gerade bei der Einführung neuer Technologien wie KI.

Unser Ziel ist es, ein vertrauenswürdiges Fundament zu schaffen, auf dem künftige Kl-Anwendungen für die öffentliche Verwaltung aufbauen können. So verbinden wir Innovation mit Verlässlichkeit und begleiten den digitalen Wandel mit Augenmaß.

Aktuell bieten wir mit der BayernKl unterschiedliche Kl-Funktionalitäten an, die wir kontinuierlich erweitern und verbessern.



SPEICHERMANAGEMENT

Der Speicher ist vielfältig, genauso wie unser kontinuierlich wachsendes Angebot an Speicherlösungen und Zugriffsmethoden für jede Art von Daten.

Unser S3-Speicher ermöglicht sicher, skalierbar und zuverlässig die effiziente maschinelle Ablage großer Massendaten.

Flexible Fileservice-Optionen, egal ob zentral, dezentral oder hybrid, sorgen für einen einfachen Zugriff auf Ihre Daten.

Für Anwendungen im Rechenzentrum kommt ein reiner SAN-Flashspeicher mit dediziertem SAN-Netz zum Einsatz.

Als Backup-Lösungen bieten wir eine kurzfristige Wiederherstellung von Festplatte sowie eine Langzeitarchivierung auf Tape.

Wir wachsen mit den Anforderungen unserer Kunden und meist sogar schneller.

KONTAKT UND INFORMATIONEN

IT-DLZ im Internet:

https://www.ldbv.bayern.de/digitalisierung/itdlz/

IT-DLZ im Behördennetz (Online-Portal):

https://www.itdlz.bybn.de/

Wir suchen Verstärkung!

Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung oder einem interessanten Berufseinstieg im staatlichen IT-Bereich? https://goforit.bayern.de/



Kontakt:

IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern

St.-Martin-Straße 47

81541 München

E-Mail poststelle@ldbv.bayern.de

Telefon 089 2119-0

Hinweise:

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Bei publizistischer Verwertung wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt.

Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.

Impressum:

Herausgeber Bayerisches Staatsministerium

der Finanzen und für Heimat

Odeonsplatz 4 · 80539 München

E-Mail info@stmfh.bayern.de Internet www.stmfh.bayern.de

eis LDBV, istockphoto.com, StMFH, copilot,

Bildarchiv Bayerischer Landtag (Foto: Rolf Poss)

Druck LDBV

Stand Oktober 2025

Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung wissen?

BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter www.bayern.de im Internet



53

oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Die Broschüre kann hier heruntergeladen werden

